



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
kg	41	.	605 557 331	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	11	.	124 048 886	26	1419	und Berufsbekleidung)	12	x
kg	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	-	-
24	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	4	x
ereitungen,	2	.	.	.	1432	Pelzwaren	-	-
n oder zum	61	x	786 590	17	1433	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1434	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
ereitet	26	.	.	.	1435	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
Güter-	-	-	-	-	1436	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
	-	-	-	-	1437	Leder und Lederwaren	33	x
	-	-	-	-	1438	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
	-	-	-	-	1439	und gefärbte Felle	4	x
	-	-	-	-	1440	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
	-	-	-	-	1441	Schuhe	13	x
	-	-	-	-	1442	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
	-	-	-	-	1443	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen 2016

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen 2016

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	5
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	7
 Tabellenteil	
1. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2007 – 2016	9
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2016 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	10
3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2016 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	12
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2016 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe. Bei den Statistiken des Baugewerbes wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008) verwendet. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE (Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes) Revision 2, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Bauhauptgewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die (Betriebs-) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Statistischer Bericht E II 2) und die monatliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E II 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreien Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen die tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmerinnen und -unternehmern. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, sind hier nicht berücksichtigt. Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe in der Ergänzungserhebung und im Monatsbericht zu melden ist.

Im Ausland erbrachte Jahresbauleistung

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziege-

lei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert) sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008

(WZ 2008)

Abteilung Gruppe Klasse		Bezeichnung
(Auszug)		
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9		Bauhauptgewerbe insgesamt
41		Hochbau
41.2		Bau von Gebäuden
	41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) Hochbau (ohne Fertigteilbau) Errichtung von Sporthallen
	41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten Errichtung selbst hergestellter Fertigteilbauten aus Holz Errichtung von selbst hergestellten Gebäuden aus Kunststoffen Errichtung von selbst vorgefertigten Metallgebäuden Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz und Kunststoffen im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen
42		Tiefbau
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
	42.11.0	Bau von Straßen
	42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken
	42.13.0	Brücken- und Tunnelbau Errichtung von Brücken aus Holz Errichtung von Brücken aus Metall
42.2		Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
	42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau Bau von Bewässerungssystemen (Kanälen)
	42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau Bau von Strom- und Kommunikationskabelnetzen (innerstädtische und über Land)
42.9		Sonstiger Tiefbau
	42.91.0	Wasserbau
	42.99.0	sonstiger Tiefbau a.n.g.
43		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
43.1		Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
	43.11.0	Abbrucharbeiten
	43.12.0	vorbereitende Baustellenarbeiten Erdbewegungsarbeiten Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten
	43.13.0	Test- und Suchbohrung

Noch: **Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008**
(WZ 2008)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
-------------------------------	-------------

(Auszug)

Noch: **43**

43.9

43.91
43.91.1
43.91.2

43.99
43.99.1
43.99.2
43.99.9

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Dachdeckerei und Zimmerei
Dachdeckerei und Bauspenglerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Zimmerei und Ingenieurholzbau (ohne Errichtung von Brücken aus Holz)
Errichtung serienmäßig vorgefertigter Dachstühle aus Holz
sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.
Gerüstbau (ohne Vermietung)
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
Baugewerbe a.n.g.
Bau von Außenschwimmb Becken
Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
Unterwasserarbeiten
Schachtbau
Gebäudetrocknung
Fassadenreinigung
Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, Elektroinstallation)
Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

**1. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und
Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2007 – 2016
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2003/WZ2008**) –**

Merkmal	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
Unternehmen	Anzahl	1 029	1 063	1 051	1 082	1 140
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	787	810	822	849	922
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	65 497	65 749	67 124	66 286	69 226
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	9 809 883	11 204 698	11 697 704	9 747 938	11 392 703
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	10 698 938	11 557 849	10 805 775	10 087 415	11 189 650
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	240 288	270 559	234 654	265 149	343 087
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	15 147	20 156	30 834	16 521	23 010
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	10 941	6 668	4 544	5 655	4 825
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	214 200	243 735	199 276	242 973	315 252
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 669	4 115	3 496	4 000	4 956
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,4	2,4	2,0	2,7	3,0

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008) –**

Merkmal	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016
Unternehmen	Anzahl	1 143	1 122	1 151	1 135	1 216
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	936	930	955	951	1 010
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	71 335	71 296	69 152	67 413	74 729
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	11 547 125	11 667 658	11 636 894	11 431 272	12 138 473
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	11 077 546	11 754 802	11 523 434	11 434 458	12 441 587
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	348 714	333 560	302 129	315 230	426 597
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	13 228	22 722	18 798	20 628	28 370
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	4 187	5 329	8 597	3 560	12 021
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	331 299	305 509	274 734	291 042	386 206
Investitionen je Beschäftigten	EUR	4 888	4 679	4 369	4 676	5 709
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	3,0	2,9	2,6	2,8	3,5

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) bis einschl. 2007, ab 2008 (WZ 2008)

**2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2016 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland	
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Jahresbauleistung	
						insgesamt	darunter Hochbau
		Anzahl				1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	390	325	20 828	735 535	4 367 319	3 460 143
42	Tiefbau	371	308	30 150	1 195 946	5 016 275	81 001
	davon						
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	141	119	17 636	711 724	3 184 984	32 184
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	161	136	8 639	323 340	1 052 333	21 523
42.9	sonstiger Tiefbau	69	53	3 875	160 882	778 958	27 294
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	54	48	3 383	111 959	504 574	192 196
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	401	329	20 368	723 415	2 553 419	1 332 544
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 216	1 010	74 729	2 766 854	12 441 587	5 065 885
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	842	696	25 876	866 664	3 645 295	1 879 475
	50 – 99	252	207	17 573	653 689	3 193 346	1 540 640
	100 – 199	91	83	12 616	521 541	2 385 822	988 314
	200 – 249	10	8	2 178	104 799	563 102	241 758
	250 – 399	12	8	3 727	145 212	.	207 163
	400 – 499	5	4	2 057	55 551	.	.
	500 und mehr	4	4	10 702	419 398	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 2 000	151	111	4 410	96 352	230 323	117 986
	2 000 bis unter 5 000	517	431	16 954	527 055	1 675 572	756 968
	5 000 bis unter 20 000	426	353	26 460	977 210	3 860 545	1 554 896
	20 000 bis unter 50 000	93	88	10 958	482 955	2 692 066	1 269 934
	50 000 und mehr	29	27	15 947	683 282	3 983 082	1 366 101

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Noch: 2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2016 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland			Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahres- bauleistung	Im Ausland erbrachte Jahres- bauleistung
		sonstige Umsätze	insgesamt	je Beschäftigten		
		1 000 EUR		EUR	Anzahl	1 000 EUR
41.2	Bau von Gebäuden	31 100	4 398 419	211 178	12	27 691
42	Tiefbau	243 278	5 259 553	174 446	13	22 259
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	221 358	3 406 342	193 147	4	5 098
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	8 892	1 061 225	122 841	6	.
42.9	sonstiger Tiefbau	13 028	791 986	204 383	3	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	23 818	528 392	156 190	4	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	67 416	2 620 835	128 674	36	51 629
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	365 612	12 807 199	171 382	65	181 416
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	36 043	3 681 338	142 268	29	15 930
	50 – 99	51 389	3 244 735	184 643	17	23 055
	100 – 199	80 830	2 466 652	195 518	12	27 004
	200 – 249	9 095	572 197	262 717	2	.
	250 – 399	.	558 194	149 770	3	26 766
	400 – 499	.	281 977	137 081	–	–
	500 und mehr	.	2 002 108	187 078	2	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 2 000	639	230 962	52 372	8	3 610
	2 000 bis unter 5 000	26 500	1 702 072	100 394	19	12 688
	5 000 bis unter 20 000	48 621	3 909 166	147 739	20	37 391
	20 000 bis unter 50 000	90 912	2 782 978	253 968	12	25 864
	50 000 und mehr	198 940	4 182 021	262 245	6	101 863

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2016 nach Wirtschaftszweigen,
Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Umsatz insgesamt (steuerbarer Umsatz)	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt
			1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	4 200 531	11 429	4 401	67 961	83 791
42	Tiefbau	4 898 400	10 776	7 240	210 410	228 425
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	3 128 304	3 127	5 268	144 139	152 534
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 045 652	.	.	43 602	47 335
42.9	sonstiger Tiefbau	724 443	4 194	1 693	22 669	28 557
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	487 309	.	.	45 356	47 105
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 552 233	.	.	62 479	67 275
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	12 138 473	28 370	12 021	386 206	426 597
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	3 527 982	6 619	1 867	113 457	121 943
	50 – 99	3 139 785	8 792	3 582	73 645	86 019
	100 – 199	2 332 714	8 804	2 071	51 461	62 335
	200 – 249	407 405	.	.	17 304	19 327
	250 – 399	513 760	.	.	19 304	19 368
	400 – 499	340 276	.	.	2 558	2 701
	500 und mehr	1 876 551	.	.	108 476	114 902
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 2 000	238 330	.	.	7 900	8 803
	2 000 bis unter 5 000	1 680 717	2 388	1 191	54 406	57 985
	5 000 bis unter 20 000	3 774 736	8 912	3 080	112 822	124 812
	20 000 bis unter 50 000	2 625 331	6 939	2 593	67 640	77 172
	50 000 und mehr	3 819 359	.	.	143 439	157 824

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen

**Noch: 3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2016 nach Wirtschaftszweigen,
Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen 1 000 EUR
		darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾	
		selbst- erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten			
		1 000 EUR	EUR	%		
41.2	Bau von Gebäuden	6 045	–	4 023	2,0	40 304
42	Tiefbau	367	–	7 576	4,7	34 524
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	293	–	8 649	4,9	27 871
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	.	–	5 479	4,5	3 690
42.9	sonstiger Tiefbau	.	–	7 369	3,9	2 962
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	.	–	13 924	9,7	11 132
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	.	.	3 303	2,6	12 609
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	7 047	.	5 709	3,5	98 568
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 035	.	4 713	3,5	17 390
	50 – 99	.	–	4 895	2,7	56 349
	100 – 199	3 177	–	4 941	2,7	6 132
	200 – 249	.	–	8 874	4,7	2 094
	250 – 399	.	–	5 197	3,8	580
	400 – 499	.	–	1 313	0,8	.
	500 und mehr	–	–	10 736	6,1	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 2 000	.	–	1 996	3,7	806
	2 000 bis unter 5 000	632	.	3 420	3,5	11 155
	5 000 bis unter 20 000	.	–	4 717	3,3	27 518
	20 000 bis unter 50 000	1 735	–	7 043	2,9	41 393
	50 000 und mehr	4 206	–	9 897	4,1	17 696

Anmerkungen Seite 12

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2016
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamt- umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR		EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	21	14	2 099	273 705	3 469	1 653	1,3
Duisburg	26	20	1 245	149 298	7 652	6 146	5,1
Essen	27	22	1 138	146 124	5 858	5 148	4,0
Krefeld	11	8	774	75 688	1 344	1 736	1,8
Mönchengladbach	15	14	523	101 986	1 854	3 545	1,8
Mülheim an der Ruhr	14	12	1 368	132 138	25 214	18 431	19,1
Oberhausen	17	13	960	100 118	2 727	2 841	2,7
Remscheid	6	6	338	84 287	762	2 256	0,9
Solingen	5	4	189	24 474	833	4 408	3,4
Wuppertal	9	8	290	77 607	638	2 200	0,8
Kreise							
Kleve	32	24	1 571	253 076	2 761	1 757	1,1
Mettmann	34	30	2 056	253 028	11 236	5 465	4,4
Rhein-Kreis Neuss	25	21	1 403	199 117	5 172	3 686	2,6
Viersen	26	21	1 138	171 807	9 106	8 002	5,3
Wesel	38	27	1 838	327 340	13 136	7 147	4,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	306	244	16 930	2 369 792	91 762	5 420	3,9
Kreisfreie Städte							
Bonn	7	7	283	56 718	1 155	4 082	2,0
Köln	39	31	10 110	1 842 913	96 052	9 501	5,2
Leverkusen	12	11	681	67 873	3 151	4 628	4,6
Kreise							
Städteregion Aachen	32	27	1 437	365 976	6 750	4 698	1,8
darunter kreisfreie Stadt Aachen	14	12	771	285 537	4 395	5 700	1,5
Düren	16	14	1 111	192 369	4 823	4 341	2,5
Rhein-Erft-Kreis	32	25	2 006	271 404	10 609	5 289	3,9
Euskirchen	14	13	791	98 886	7 565	9 564	7,7
Heinsberg	29	28	1 884	308 397	8 983	4 768	2,9
Oberbergischer Kreis	16	12	596	70 886	1 572	2 638	2,2
Rhein.-Berg. Kreis	9	6	329	32 713	588	1 786	1,8
Rhein-Sieg-Kreis	38	29	2 041	327 171	8 088	3 963	2,5
Reg.-Bez. Köln	244	203	21 269	3 635 307	149 337	7 021	4,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	6	5	1 209
Gelsenkirchen	14	11	1 498	190 692	7 122	4 755	3,7
Münster	21	17	1 868	466 564	10 770	5 766	2,3

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2016
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamt- umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR		EUR
Kreise							
Borken	78	63	4 218	911 435	22 668	5 374	2,5
Coesfeld	25	23	729	105 828	14 796	20 297	14,0
Recklinghausen	43	38	3 076	330 891	5 400	1 756	1,6
Steinfurt	58	51	2 969	473 688	17 494	5 892	3,7
Warendorf	16	11	745
Reg.-Bez. Münster	261	219	16 312	2 881 354	82 946	5 766	2,9
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	20	17	848	199 024	2 790	3 290	1,4
Kreise							
Gütersloh	37	33	1 700	319 436	11 078	6 517	3,5
Herford	18	14	726	118 575	2 235	3 078	1,9
Höxter	14	12	694	103 480	4 960	7 147	4,8
Lippe	22	14	781	133 530	2 565	3 284	1,9
Minden-Lübbecke	29	26	1 584	331 443	13 245	8 362	4,0
Paderborn	28	27	876	113 837	4 366	4 984	3,8
Reg.-Bez. Detmold	168	143	7 209	1 319 324	41 239	5 721	3,1
Kreisfreie Städte							
Bochum	16	13	825	120 567	4 772	5 784	4,0
Dortmund	43	37	2 411	345 171	8 287	3 437	2,4
Hagen	6	4	281	31 856	2 045	7 277	6,4
Hamm	14	11	925	137 637	4 338	4 690	3,2
Herne	10	9	544	62 222	2 868	5 273	4,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	15	13	544	52 641	1 560	2 868	3,0
Hochsauerlandkreis	32	27	1 599	241 882	8 603	5 380	3,6
Märkischer Kreis	20	17	876	123 278	4 141	4 727	3,4
Olpe	10	10	785	103 134	5 142	6 551	5,0
Siegen-Wittgenstein	34	27	2 225	454 201	10 883	4 891	2,4
Soest	23	20	1 320	202 763	5 165	3 913	2,5
Unna	14	13	674	57 345	3 509	5 206	6,1
Reg.-Bez. Arnsberg	237	201	13 009	1 932 696	61 313	4 713	3,2
Nordrhein-Westfalen	1 216	1 010	74 729	12 138 473	426 597	5 709	3,5

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit Hans-Jakob Weyers unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3293, für den Bereich Wohnungswesen Anja Riemann unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3853.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.